

Vom Wasser haben sie's gelernt

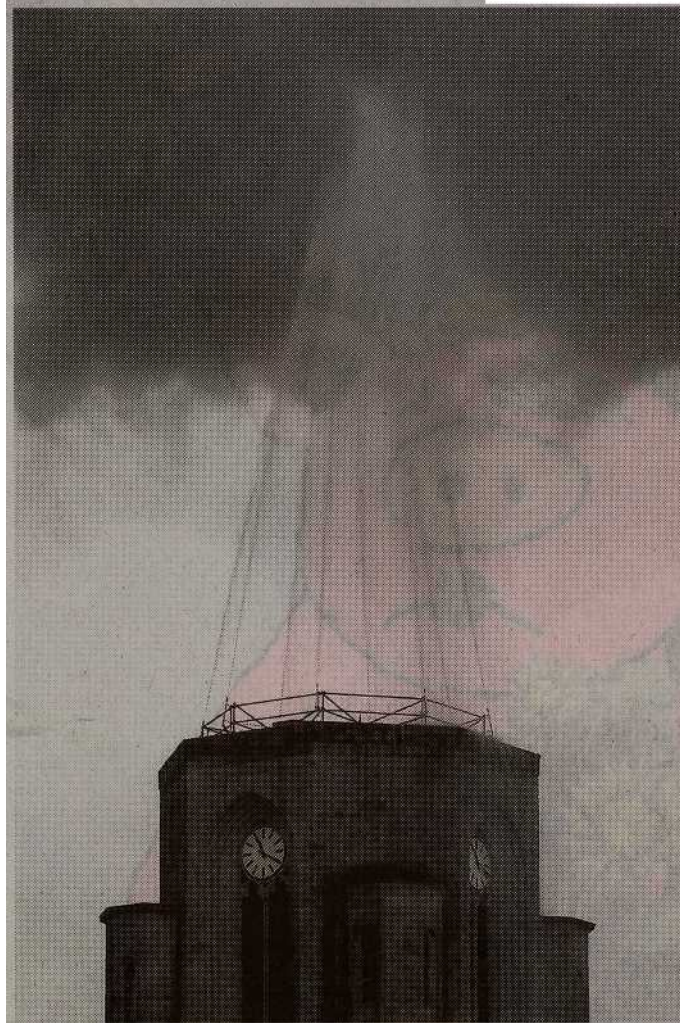
Ausstellung: „Overtures“ in Gelsenkirchen

Gelsenkirchen • Über 20 Künstlerinnen und Künstler aus sechs Nationen sind am Projekt „Overtures über Wasser“ beteiligt, das bis 10. Oktober in Gelsenkirchen stattfindet.

Die Teilnehmer aus Deutschland, Finnland, Kuba, Norwegen, Simbabwe und der Ukraine hat die Münchener Kunsthistorikerin Dr. Inge Lindemann vom mobilen Kunstforum „Artcircolo“ zusammengeführt. Finanziert wird das aufwändige Projekt von Gelsenwasser.

In den Innenstädten von Gelsenkirchen und Buer sind 19 „Overtures“ (Annäherungen) ans Wasser zu sehen. Die spektakulärste ist sicherlich die Turmspitze aus Wasser auf der Propsteikirche St. Urbanus in Buer. Nach dem Zweiten Weltkrieg ist der Turm nicht wieder komplettiert worden. Wer ein Glückslos kauft, setzt Fontänen in Gang, mit denen die Spitze simuliert wird. Corbinian Böhm und Michael Gruber aus München haben sich das originelle Projekt mit dem Titel „Gelsenlos“ einfallen lassen.

Einen 30 Meter langen Wasserlauf in einem Bunker am Rathaus in Buer - auch dies ungewöhnlich und darüber hinaus von großer Stringenz -



„Gelsenlos“: Probsteikirche St. Urbanus mit Wasserspitze.

hat Claudia Schmacke' aus Köln realisiert. In der Gelsenkirchener City fallen vor allem die 26 von hinten beleuchteten „Wasserstücke“ auf, die Sabine Kammerl (München) an der 300 Quadratmeter großen Glasfassade des Musiktheaters im Revier angebracht hat. In der Dämmerung und in der Nacht ist das kinetische Lichtkunstwerk ein nicht alltäglicher Blickfang.

Gleich nebenan hat der Kubaner Rene Francisco eine Konstruktion aus vier Sprungtürmen auf dem Dach einer U-Bahn-Station aufgebaut. Das Ganze ist allerdings völlig sinnfrei, denn einen mutigen Springer sucht man vergebens.

Zu dem Kuristspektakel, zu dem noch ein Katalog erscheinen soll, gehört auch ein literarisches Rahmenprogramm. Unter anderem liest Jürgen Lodemann aus seinem Nibelungen-Buch „Siegfried und Kriemhild“ während einer Fahrt mit der „Santa Monika“ auf dem Rhein-Herne-Kanal (3. 10,15-20 Uhr, Anlegestelle Schalke).

Außerdem präsentiert die Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG in ihrer Linie 302 ausgewählte Texte eines Autorenwettbewerbs zum Thema Wasser. • D